

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **19 (1917)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALBERTUMSKUNDE INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES

HERAUSGEGEBEN VON DER DIREKTION DES
SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH
NEUE FOLGE □ XIX. BAND □ 1917 □ 1. HEFT

Grabungen der Gesellschaft Pro Vindonissa im Jahre 1915

am Süd- und am Ostwall des Legionslagers.

Von Dr. S. Heuberger.

Die Vindonissa-Gesellschaft hat in den Monaten Oktober und November 1915 auf dem Boden des Römerplatzes in Windisch an zwei Stellen Forschungsarbeiten vorgenommen. Beide Untersuchungen galten der Feststellung weiterer Punkte der Lagergrenzen. Ihr Ergebnis soll hier dargelegt werden.

Vorausgeschickt sei folgendes. Seit 1897 hat die Gesellschaft alljährlich Teile des Bodens von Vindonissa durchschürft zu dem Zwecke, die „Geschichte und Topographie der Römerstadt Vindonissa und ihrer Umgegend“ zu erforschen (§ 1 der Gesellschaftsstatuten). Aber die Umstände brachten es mit sich, dass nur ein Teil dieser Grabungen sich auf *die Grenzen des Lagers* bezogen, das Kaiser Tiberius ums Jahr 15 n. Chr. in Windisch für eine seiner Legionen errichten ließ und das Kaiser Trajan ums Jahr 100 aufgab. Und doch ist dieses Lager weitaus der wichtigste Teil des Windischer Römerplatzes. Und für die Erforschung der Topographie ist die Bestimmung der Grenzen unerlässlich, soweit sie wenigstens noch möglich ist.

Als im Jahre 1911 Friedrich Koepp die zweite Auflage seines Buches über die Römer in Deutschland ausarbeitete (erschieden 1912 bei Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig), ersuchte er uns um eine Skizze des Lagers. Der Verfasser unserer Vindonissapläne, C. Fels, entwarf diese Skizze auf Grund unserer Forschungen und Beobachtungen, und das Ergebnis war das Kartenbild auf Tafel I dieses Berichtes.

Die Skizze enthält den ganzen Umriß des Lagers in roter Linie: die voll eingetragene Linie bezeichnet die durch Grabungen sicher nachgewiesenen Lagergrenzen; die unterbrochene dagegen die mutmaßlichen.